

Kontakt:

IFH Köln
Lara Kersken
Unternehmenskommunikation

+49 (0) 221 94 36 07-827

presse@ifhkoeln.de

www.ifhkoeln.de

Rezeptfreie Medikamente mit zentraler Rolle in der Pollensaison – Internet als Informationsquelle

*Die frühe Pollensaison bereitet den im Rahmen des Apothekenkonjunkturindex APOkix befragten Apothekenleiter*innen keine Probleme. Bei Pollenallergien spielen vor allem rezeptfreie Medikamente eine große Rolle. Das Internet dient den Allergiker*innen unter anderem als Informationsquelle. Der Konjunkturindex zur Geschäftslage steigt im März deutlich an, während der Konjunkturindex zur Geschäftserwartung sinkt.*

Köln, 23. März 2020 – Der APOkix des IFH Köln zeigt in seiner Märzumfrage, dass die Apotheken gut auf die frühe Pollensaison vorbereitet sind. 97 Prozent der befragten Apothekenleiter*innen geben an, dass sie ganzjährig einen ausreichenden Bestand an Antiallergika im Bereich Pollenallergien vorliegen haben. Dadurch bestätigen 96 Prozent der Befragten, dass sie gut auf die verfrühte Pollensaison vorbereitet sind und die Patient*innen umgehend versorgen können. Dies geschieht vor allem durch die Abgabe von rezeptfreien Medikamenten. 63 Prozent der Patient*innen im Bereich der Pollenallergie kaufen ausschließlich rezeptfreie Produkte. Ein Drittel der Befragten gibt an, dass die Abgabe von Medikamenten im Bereich Pollenallergie eine hohe Bedeutung für den Ertrag ihrer Apotheke hat.

Internet dient als Informationsquelle

Knapp jede/r zweite Apotheker*in ist der Meinung, dass die individuelle Beratung in der Apotheke für Allergiker*innen besonders wichtig ist, um Patient*innen über Kreuzallergien zu informieren. Zwei Drittel beobachten, dass Allergiker*innen durch Recherchen im Internet besser über mögliche Therapiemöglichkeiten zur Medikation bei Pollenallergien informiert sind. Zwei Drittel der Befragten haben den Eindruck, dass Pollenallergiker*innen ihren Bedarf an Medikamenten immer häufiger im Internet und nicht in einer Apotheke vor Ort decken.

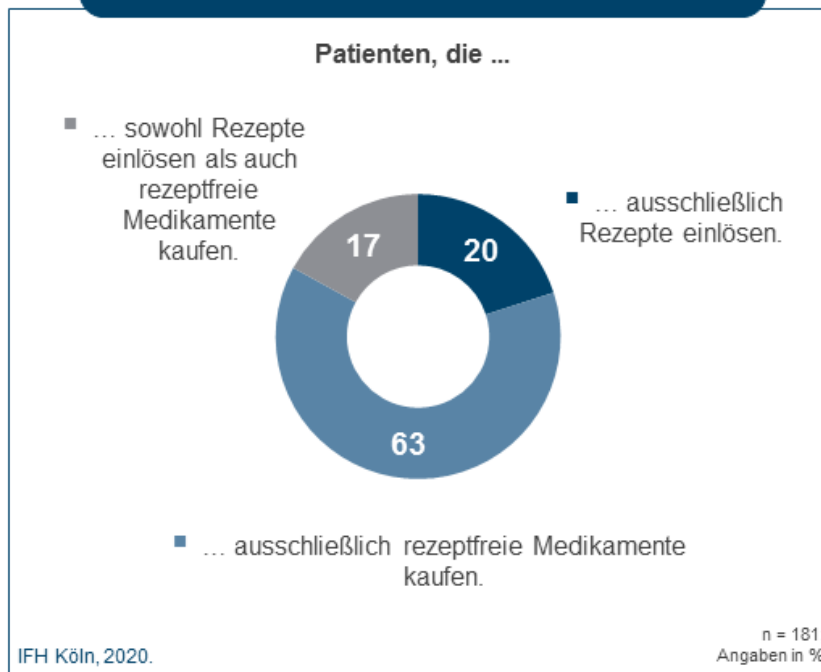
Positive Beurteilung der Geschäftslage

Im Vergleich zum Vormonat stieg der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage im März um 4,7 Punkte auf 103,7 Punkte. Damit war ein Plus von 15,2 Punkten verglichen mit dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die erwartete Geschäftsentwicklung in den kommenden 12 Monaten wird von den im Rahmen des APOkix befragten Apothekenleiter*innen negativer eingeschätzt als im Vormonat. Der Index sank im März gegenüber dem Vormonat um 4,5 auf 67,5 Punkte. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies trotzdem einem Plus von 1,8 Punkten.

Wörter der Meldung: 312

Zeichen der Meldung: 2.342

Wie verteilen sich die Patienten im Bereich „Pollenallergie“ in Ihrer Apotheke auf die folgenden Gruppen?



Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:

- 97 Prozent geben an, dass sie ganzjährig einen ausreichenden Bestand an Antiallergika im Bereich Pollenallergien vorliegen haben.
- 96 Prozent der Befragten bestätigen, dass sie gut auf die verfrühte Pollensaison vorbereitet sind und die Patient*innen umgehend versorgen können.
- Zwei Drittel der Befragten beobachten, dass Allergiker durch Recherchen im Internet besser über mögliche Therapiemöglichkeiten zur Medikation bei Pollenallergien informiert sind.
- Der Konjunkturindex für die aktuelle Geschäftslage steigt im März auf 103,7 Punkte.
- Der Konjunkturindex für die erwartete Geschäftslage in den kommenden 12 Monaten sinkt im März auf 67,5 Punkte.

Über den APOkix

Der Apothekenkonjunkturindex APOkix des IFH Köln ist das Stimmungsbarometer im deutschen Apothekenmarkt. In den monatlichen Onlinebefragungen werden Apothekeninhaber*innen zur Einschätzung ihrer aktuellen und erwarteten Umsatzlage befragt. In monatlich wechselnden Zusatzfragen werden zudem aktuelle Marktthemen beleuchtet. Für den APOkix im März wurden im Zeitraum vom 02.03.2020 bis zum 15.03.2020 181 Apothekenleiter*innen online befragt. Die APOkix-Teilnehmer stammen aus dem gesamten Bundesgebiet und repräsentieren sowohl größere als auch kleinere Apotheken, wie auch Apotheken in städtischen und ländlichen Gebieten. Die Zusatzfrage in diesem Monat beschäftigte sich mit der Pollenallergie. Der APOkix wird unterstützt von der NOWEDA eG Apothekergenossenschaft und dem Deutschen Apotheker Verlag. Die aktuellen APOkix-Ergebnisse können unter www.apokix.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel. Weitere Informationen unter www.ifhkoeln.de